



Mehr als ein Upgrade

**NUBERT NUBOXX
AS-425 MAX**
668 €

+ tolle Detailwiedergabe,
gute elektronische
Panoramaerweiterung,
hohe Maximallautstärke

- kein LAN/WLAN, kein
zusätzlicher HDMI-Eingang

video
KAUFTIPP

Nubert erweitert mit der neuen nuBoxx AS-425 max seine Einstiegsreihe um ein ausgewachsenes Sounddeck, das Filmfans und Musikliebhaber gleichermaßen begeistern soll. Als „große Schwester“ darf sie auch ein zusätzliches „x“ sowie „max“ im Modellnamen tragen. Dass der HiFi-Hersteller aus Schwäbisch Gmünd bei derartigen TV-Soundlösungen nicht unbedingt für schlanke Boxen bekannt ist, ist kein Geheimnis. Mit welchem Kaliber wir es hier zu tun haben, dürfte aber auch weniger technikaffinen Käufern auf den ersten Blick auffallen. Denn sowohl das massive Äußere der Box als auch das respektable Gewicht von 15 Kilogramm versprechen gehobene Lautsprechertechnik. Genau gesagt, wurden in den 33 Zentimeter tiefen und 86 Zentimeter langen Korpus aus Holzfasermaterial (MDF) insgesamt vier 18-cm-Tiefmitteltöner aus Polypropylen und zwei 25-mm-Hochtöner mit Seidengewebekalotte verbaut, die von 4 x 40 Watt Verstärkerleistung angetrieben werden. Das lässt auf viel Power hoffen – bei ausreichend Platz auf dem Lowboard.

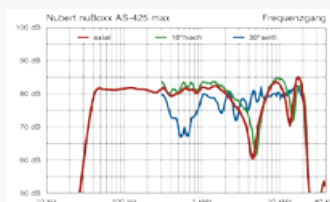
Bevor wir mit dem Hörtest starten, bedarf es des üblichen Installationsprozesses. Nubert legt dem Paket passende Kabel bei, idealerweise entscheidet man sich für die Verknüpfung via HDMI eARC, sodass die Steuerung auch direkt mittels TV-Fernbedienung erfolgen kann (CEC). Des Weiteren finden wir auf der Rückseite des Decks auch Cinch-, Koax- und Toslink-Anschlüsse, wie es sich für eine HiFi-Box(x) gehört. Hier lassen sich CD-Player oder Spielekonsolen anschließen.

Ist das HDMI-Kabel angesteckt, kann's schon losgehen. Angeleitete Installationen via OnScreen-Menü oder zugehöriger App entfallen. Hier wird nach dem Plug-n-Play-

Prinzip gearbeitet. Das ist zwar unheimlich praktisch, lässt uns das Fehlen einer Internetverbindung aber nicht gänzlich vergessen. LAN oder WLAN gibt es nämlich nicht, drahtlos können wir Musik also nur via Bluetooth zuspielden. Das klappt dafür aber in bestmöglicher Qualität, dank Qualcomms aptX HD-Protokoll.

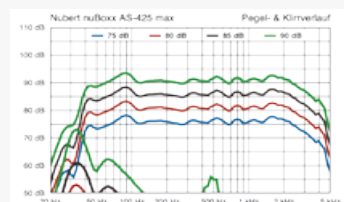
Der Traditionshersteller hat auch ein paar News im Gepäck. Visuell bemerkbar macht sich das über den großen Drehregler in der Mitte der nuBoxx, der eine manuelle Steuerung zulässt. Die drumherum platzierten verschiedenfarbigen LEDs informieren über Quell-, Lautstärke- oder Equalizer-Änderungen sowie das ausgegebene

AUS DEM MESSLABOR



Frequenzgang

Der Einbruch bei 5 kHz ist auf die nebeneinander liegenden Tiefmitteltöner zurückzuführen.



Klirr

Nur im Tiefbass gibt es bei hoher Lautstärke Verzerrungen. 37 Hz untere Grenzfrequenz sind beachtlich.

Wer seinem Fernseher zu mehr Brillanz und Fülle verhelfen möchte, greift oft zu kompakten Soundbar-Lösungen. Doch von einem simplen TV-Upgrade kann man bei diesem Testmuster wirklich nicht sprechen. In Nuberts neuester Box(x) steckt gehörig viel mehr.

Antonia Wörlein



Audiosignal. Mit ein wenig Übung hat man den Dreh im wahrsten Sinne schnell raus. Das gilt auch für die Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung.

Nicht ganz so offensichtlich ist die Neuerung im Decoder. Blieben Nubert-Soundbars beim Zuspil von Dolby- und DTS-Datenströmen früher stumm, können neuere Modelle jetzt auch Mehrkanalcontent verarbeiten und für die Zweikanalausgabe optimieren. Denn nach wie vor haben wir es hier mit einer klassischen Stereo-Box zu tun. Und beim Zuspil von traditionellem Zweikanalcontent macht der nuBoxx AS-425 max so schnell auch keiner etwas vor. Musiktitel gibt sie mit ausreichend Feingefühl und einer Detailtreue wieder, die uns einzelne Instrumente perfekt heraushören lässt. Wer die Klangbühne für Live-Aufnahmen wie Konzerte oder actionreiche Blockbuster etwas vergrößern möchte, aktiviert die Nubert'sche Hörizont-Erweiterung. In drei Stufen lässt sich die elektronische Aufbereitung regeln. Für unseren Geschmack bietet Stufe 1 ein eindrucksvolles Mittendrinfeeling, ohne Abstriche an Natürlichkeit oder Sauberkeit hinnehmen zu müssen. Die Panoramaerweiterung gefällt! Auch tiefere Töne schlägt sie gut an, wobei uns hin und wieder etwas

Punch fehlt. Doch eingebaute Subwoofer sind den größeren Modellen, wie der nuPro AS-3500 (video 04/2021) vorbehalten.

Unsere Messungen bringen eine hohe Maximallautstärke (94 dB) und eine tiefe Grenzfrequenz (37 Hz) zutage, weisen aber auch auf eine Lücke im Frequenzgang hin, die im Praxisbetrieb glücklicherweise nicht stark ins Gewicht fällt. Insgesamt spielt die nuBoxx AS 425 max auch noch bei hohen Lautstärken sehr direkt, kräftig und sauber – so wie es sich für eine Nubert-Boxx gehört.

Fazit

Die nuBoxx AS 425 max ist eine perfekte Begleiterin für mitreißende Filmabende, ausdauernde Serienmarathons und lange Musiksessions – egal welcher DJ auflegt. Auch wenn 668 Euro kein Schnäppchen sind, weiß man den Betrag hier gut investiert – in weitaus mehr als ein TV-Upgrade.

Wem die respektable Bassleistung der All-in-One-Box nicht ausreicht, der kann an der Sub-Out-Buchse noch Unterstützung anschließen.

Die Chassis sind hinter einer magnetisch haftenden Stoffabdeckung versteckt. Erhältlich ist die nuBoxx AS-425 max in den Varianten Schwarz und Eisgrau.



DATEN UND MESSWERTE	
Hersteller	Nubert
Modell	nuBox AS-425 max
Preis	670 Euro
ABMESSUNGEN UND GEWICHT	
Soundbar	86 x 12,9 x 33 cm / 15,2 kg
Subwoofer	–
Rearspeaker	–
MESSWERTE	
Maximalpegel	94 dB
Untere Grenzfrequenz	37 Hz
Stromverbrauch (Standby/Betrieb)	0,3 W / 8 W
ANSCHLÜSSE	
HDMI-Eingänge/-Ausgänge	–/1 (eARC)
Digital-Eingänge opt. / koax.	1/1
Analog-Eingänge Stereo / Mehrkanal	1/–
LAN / WLAN / Bluetooth	–/–/• (aptX)
Sonstige	Subwoofer-Ausgang
AUSSTATTUNG	
Bauprinzip Soundbar	2.1 mit Panoramaerweiterung
Bauprinzip Subwoofer	–
Klangmodi	Raumerweiterung (3 Stufen), Loudness, Voice+
Klanganpassung	Bass, Mitten/Höhen
Dolby Digital / Digital Plus / True HD	•/–/–
DTS / -ES / -HD Master Audio	•/–/–
Fernbedienung / App	•/–
OnScreen-Menü / Einrichtungsassistent	–/–
mitgeliefertes Zubehör	diverse Kabel (optisch, HDMI, 3,5-mm-Klinke => Cinch)
Besonderheiten	–

TESTERGEBNISSE	
KLANGQUALITÄT	375 VON 490
Natürlichkeit (70)	62
Auflösungsvermögen (55)	60
räumliche Abbildung (85)	45
Spielfreude (60)	55
Basspräzision (70)	53
Tiefgang (70)	50
Pegelfestigkeit (60)	50
AUSSTATTUNG	52 VON 70
Anschlüsse (30)	19
Hardware (25)	18
Funktionen (25)	15
BEDIENUNG	70 VON 80
Installation (20)	18
Handling (30)	25
Fernbedienung (30)	27
VERARBEITUNG	191 VON 200
Anmutung (100)	95
Material (100)	96
GESAMT	688 VON 840

sehr gut ★★★★★ 82%